



„Mein naturnaher Garten als Fotodokumentation im Jahresverlauf“

Auch der KVB will sich von diesen besonderen Zeiten nicht unterkriegen lassen. Die letzten Monate haben gezeigt, dass Garten und gärtner gefragt ist denn je. Vor allem das zurück besinnen auf den „normalen naturnahen „ Umgang “ mit Gärten liegt wieder voll im Trend. Da die Veranstaltungen weiterhin schwierig zu planen sind, wollen wir auf diesem Wege aktiv werden.

Das ganze Projekt soll ein Spaziergang durch ein Gartenjahr werden, mit Schwerpunkt „naturnaher, ökologischer Gärten“. Es kann ein ganzer Garten im Laufe des Jahres beschrieben werden, oder auch einzelnen Themen.

- **Beschreibung des Gartens** (Gartenbereiche)

Obstgarten

Gemüse und Kräuter

Bäume, insbesondere alte Bäume

Sträucher und Strauchhecke

Blumen und blühende Stauden

Gewächshaus, Frühbeet oder Hochbeet

Lebensräume: Trockenmauern, Teich, Kräuterecke, wildes Eck

Komposthaufen

Nisthilfen oder vorhandene Habitate wie genutzte Baumhöhlen

Regenwassernutzung von der Regentonne, Zisterne oder Bewässerungssysteme

Das Leben am Gartenzaun

Tiere die durch eine besondere Maßnahme wieder in den Garten zurückgekehrt sind.

Dachbegrünung

Es müssen nicht alle aufgeführten Gartenbereiche da sein. Einfach das präsentieren was vorhanden ist.

- Welche Philosophie verfolgt der Gartenbesitzer, wieso wurde der Garten so gestaltet?
- Welches Projekt/ welche Entdeckung hat mich im Garten fasziniert?
- Welche Erfahrung im Umgang mit naturnahem gärtnern habe ich gemacht?
- Was „Oma und Opa noch wussten“ (z.B. Pflanzenschutz und Düngung mit Brennesseln)
- Was ist für Kinder besonders interessant in meinem Garten?
- Was möchte ich zukünftig noch in meinem Garten realisieren?

Das ganze kann in Bildern / Zeichnungen dargestellt werden:

mit kurzen Untertiteln und Datum als :

- Fotobuch
- Ordner oder Geheft
- Präsentation z.B. PowerPoint...
-
-

Abgabetermin im November 2021

Für die besten Präsentationen werden wir Preise vergeben.

Machen Sie mit!!!

Es lohnt sich!!!

Sie werden Ihren Garten noch viel besser kennen lernen.

Ihr Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege

Heinz Huber
Geschäftsführer